

[18051.] **Joh. Walther** in Hamburg sucht: Calvin, Institutiones. Auch französisch.

[18052.] **H. C. Guch** in Quedlinburg sucht: Auerbach, Erlebnisse e. Mannesseele. Offerten erbitte direct.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[18053.] Bitte um Rücksendung. — Durch umgehende Remission aller ohne bestimmte Aussicht auf Absatz bei Ihnen lagernden Exemplare von:

Laine, G., die Entstehung des modernen Frankreich. I. Theil: Das vorrevolutionäre Frankreich. Deutsche autorisirte Uebersetzung von L. Katscher. (5 M. 60 & no.)

verpflichten Sie mich zu besonderem Danke, da meine Vorräthe vollständig erschöpft sind.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 2. Mai 1877.

Ernst Julius Günther.

[18054.] **Emil Roth** in Giessen bittet umgehend via Leipzig retour:

Lauer, Weltgeschichte. 5. Aufl. Cplt. 1 M. 50 & netto.

— deutsche Geschichte. 4. Aufl. 1 M. 5 & netto.

— Weltgeschichte. II. Abth. 1 M. 5 & netto.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[18055.] In einem großen Sortimentgeschäft Wiens ist ein Platz erledigt, dessen Besetzung einen jungen Mann erfordert, der neben hübscher Handschrift und freundlichem Betragen Kenntnisse der französischen und englischen Sprache und den Willen besitzt, die Interessen des Hauses in warmer und thätiger Weise wahrzunehmen und zu fördern. Die Stellung ist eine dauernde und gut honorirte. — Bewerber wollen ihr Gesuch unter Beifügung von Empfehlungen sub A. A. an Herrn Haessel in Leipzig einsenden.

[18056.] Für ein grösseres norddeutsches Verlagsgeschäft wird im Laufe dieses Jahres eine Persönlichkeit gesucht, welche in jeder Beziehung im Stande ist, den Chef zu vertreten. Eine genügende allgemeine literarische Bildung, Fertigkeit in der Correspondenz, Vertrautheit mit allen Zweigen der technischen Herstellung sowie der Buchführung, Erfahrung im buchhändlerischen Vertrieb sind neben guter Handschrift erforderlich. Die betr. Stelle nimmt die ganze Kraft und Thätigkeit eines Mannes in Anspruch, ist aber für denjenigen, der ihr gewachsen, eine durchaus angenehme und dauernde.

Bezügliche Anerbietungen, welchen ein Lebenslauf und eine Photographie beizufügen ist, werden unter Mittheilung der Ansprüche, welche erhoben werden, von Herrn Hermann Kirchner in Leipzig unter Chiffre A. G. 24. entgegengenommen.

[18057.] Ich suche einen Gehilfen, welcher eine schöne Handschrift und Kenntnisse in der englischen und französischen Sprache besitzt. Gehalt im Anfange 1200 Mark. Der Eintritt müßte sofort erfolgen. Den Zeugnissen ist die Photographie beizufügen.

Berlin S., 7. Mai 1877.

Paul Rauter,

Buchhandlung für Technik u. Kunst.

Gesuchte Stellen.

[18058.] Für einen jüngern Gehilfen, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, suche ich baldmöglichst Stellung.

Leipzig, Mai 1877.

F. C. C. Leudart.

[18059.] Für einen Buchhandlungsgehilfen, der im Verlage u. Sortiment ausgebildet u. im Besitz guter Sprachkenntnisse ist und den ich in jeder Beziehung als tüchtig und zuverlässig empfehlen kann, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen eine entsprechende Stelle und erkläre mich zu weiterer Auskunft gern bereit.

Paderborn, Mai 1877.

Ferdinand Schöningh.

[18060.] Für einen jungen Mann, welcher 3 Jahre bei uns als Lehrling und 1¼ Jahr als Gehilfe gearbeitet hat, und den wir in jeder Beziehung warm empfehlen können, suchen wir auf den 1. Juli oder 1. October eine passende Stelle und sind zu jeder weiteren Auskunft bereit.

Hannover.

Schmorl & v. Seefeld.

[18061.] Ein junger Mann, kathol. Religion, militärfrei, mit guten Zeugnissen versehen, welcher seit Jahresfrist seine 3jährige Lehrzeit beendet hat und bisher in einem kleineren Sortimente mit Leihbibliothek thätig war, sucht in einer Buchhandlung Deutschlands unter bescheidenen Ansprüchen als Gehilfe einen dauernden Posten.

Der Eintritt könnte sofort geschehen.

Gefällige Offerten werden erbeten unter Zeichen K. T. durch

Joh. Wopfner's Buchhdlg. in Innsbruck.

[18062.] Ein Buchhändler in gesetztem Alter, in Sortiment, Commission, Redaction, Verlag und Nebenbranchen vollständig bewandert und durch langjährige Erfahrung gereift, sucht baldigst, gestützt auf die besten Referenzen, eine seinen Kenntnissen entsprechende Stellung.

Gef. Offerten sub Chiffre A. B. an Herrn V. Zander in Leipzig.

[18063.] Ein junger Mann, 6 Jahre im Buchhandel thätig, gegenwärtig Leiter einer kleineren Buchhandlung und Expedient einer wöchentlich erscheinenden Zeitung von über 15,000 Expl. Auflage, sucht pr. 1., resp. 15. Juli Stellung.

Suchender ist mit allen im Buch-, Papier- und Schreibmaterialienhandel vorkommenden Arbeiten, sowie auch mit dem Correcturen- und Inseratenwesen vollständig vertraut und schreibt eine saubere Hand. — Gef. Offerten sub A. K. # 101. befördert die Exped. d. Bl.

[18064.] Ein junger Sortimenter, der auch bereits im Verlage u. Antiquariate arbeitete u. gute Zeugnisse besitzt, sucht Stellung pr. sofort oder bis 1. Juli; am liebsten in einem Geschäft, das derselbe in einiger Zeit käuflich übernehmen kann. Offerten sub J. B. 2. durch die Exped. d. Bl.

[18065.] Ein junger Mann, welcher per 1. April l. J. seine vierjährige Lehrzeit vollendete und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Eintritt kann sogleich od. auch später erfolgen. Gef. Anfragen befördert die Exped. d. Bl. unter R. K. 18.

[18066.] Ein junger Buchhändler sucht zum 1. Juli unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle in einem größeren Sortimentgeschäft, eventuell würde derselbe bei Vergütung von Kost und Logis als Volontär arbeiten.

Offerten werden unter K. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[18067.] Ein junger Mann, augenblicklich zu einer achtwöchentl. militär. Uebung einberufen, sucht per 1. Juli a. c., ev. auch etwas früher, eine Stelle in einem lebhaften Sortiment- oder Verlagsgeschäft. Derselbe gehört seinem Berufe schon seit 9 Jahren an und war in den letzten drei Jahren im Hause der Herren W. Raute Söhne in Hamburg thätig.

Gef. Offerten direct unter A. S. durch Herrn W. Wangerin's Buchh. in Cästrin erbeten.

[18068.] Ein junger Mann, der soeben seine 4jähr. Lehrzeit in e. Sortimentshdlg. beendet u. militärfrei ist, sucht unter bescheid. Anspr. Stellung im Verlage oder ähnl. Beschäft., am liebsten in Berlin. Gef. Off. sub M. S. 21. befördert Herr F. Boldmar in Leipzig.

[18069.] Ein junger Mann, 3 Jahre im Buchhandel thätig, sucht zur weiteren Ausbildung Stelle als Gehilfe oder Volontär gegen geringe Vergütung.

Gef. Offerten unter A. 1877. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[18070.] Ein Philologe (Hauptfächer Griechisch, Lateinisch und Deutsch), 26 Jahre alt, sucht eine Stelle als Volontär in einer Verlagsbuchhandlung oder einem größeren Sortimentgeschäft. Anfragen um nähere Auskunft sub Sa. 021. befördert die Exped. d. Bl.

[18071.] Eine junge Dame wünscht als Volontärin in einer Musikalienhandlung beschäftigt zu werden. Offerten unter J. P. durch die Exped. d. Bl.

[18072.] Ein junger Mann von 19 Jahren, aus guter Familie (Sohn eines Pfarrers), der eine Realschule I. Ordnung bis Obersecunda besuchte, wünscht in eine geachtete Buchhandlung als Lehrling einzutreten. Näheres durch Schmalzer & Pech in Leipzig.

Bermischte Anzeigen.

[18073.] **Inserate** für den **Niedersächsischen Volkskalender 1878,**

Auflage 40,000,

welcher im Juni erscheint, erbiten bis zum 15. ds.

Preis einer ganzen Quartseite 90 M.

„ „ halben „ 45 „

„ „ viertel „ 25 „

„ „ achte „ 15 „

„ „ sechszehnte „ 8 „

Bremen.

Nordwestdeutscher Volkschriften-Verlag, A.-G.